

OBST

Nach dem *linguistic turn*
Sprachwissenschaft im Wandel



Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie

78

Manuela Böhm, Elisabeth Berner, Jürgen Erfurt (Hg.)

Nach dem *linguistic turn*

Sprachwissenschaft im Wandel (OBST. Heft 78)

2011, 162 S., 14,8 x 21 cm

Pb. ISBN 978-3-942158-02-2 • Einzelheft 18,00 Euro

Abonnement (jeweils 4 aufeinander folgende Hefte) 60,00 Euro

E-Book ISBN 978-3-942158-03-9

E-Book (Einzelheft) 16,00 Euro

„Die Beiträge in diesem Band beleuchten aus verschiedenen Perspektiven die ... Veränderungen der Sprachwissenschaft im Zuge des *linguistic turn*. Sie gehen zurück auf ein Festkolloquium zu Ehren des 65. Geburtstages von Joachim Gessinger, das am 25. und 26. Juni 2010 in Potsdam stattgefunden hat. Ziel des Kolloquiums war es, Ansätze, Theoriebildungen und methodische Zugriffe in der Sprachwissenschaft seit dem *linguistic turn* in den Blick zu nehmen. Diese Frage nach einer Standortbestimmung der sprachwissenschaftlichen Forschung in Deutschland steht auch im Mittelpunkt der nun publizierten Fassung der Beiträge, die von Vertreterinnen und Vertretern

ausgewählter Teildisziplinen stammen, die die inhaltliche, theoretische und

methodische Ausrichtung ihres Forschungsfeldes reflektieren.“ (Manuela Böhm, Elisabeth Berner & Jürgen Erfurt, OBST 78:S. 13)

Inhalt

Manuela Böhm, Elisabeth Berner & Jürgen Erfurt

Nach dem *Turn* ist vor dem *Turn*. Ein Prolog

Michael Elemental

Zur Pragmatisierung der Sprachgeschichte.

Eine Standortbestimmung anhand neuerer Sprachgeschichten des Deutschen

Ingrid Schröder

Dialekte im Kontakt. Individuelle Ausformungen des Sprachrepertoires

Bernd Pompino-Marschall

Die rezente Entwicklung in der Phonetik.

Vom verbrannten Zeigefinger zu Praat

Gisbert Fanselow

Kann die Linguistik das Jahr 2024 erleben?

Und die Syntax das Jahr 2014?

Elke Nowak

Nach dem *linguistic turn* – die neue Wissenschaft von der Sprache und die Sprachen

Utz Maas

Linguistische Schattenspiele: sprachwissenschaftliche Arbeiten zur Schriftkultur

Ulrich Schmitz

Linguistica ancilla mediorum? Sprachwissenschaft und Medien 1960 – 2010: Von kühler Distanz zu teilnehmender Beobachtung & von Textmaterial zu multimodaler Verblendung

Eduard Haueis

Didaktik und Linguistik: Wie die Modellierung sprachlichen Wissens und Könnens mit dem Bestehenbleiben oder dem Überwinden von Bildungsschranken zusammenhängt

Joachim Gessinger

Vor dem *linguistic turn*. Ein Epilog

Zu beziehen über Ihre Buchhandlung oder direkt beim Verlag unter:

Blumenstraße 67-69 · D-47057 Duisburg · Telefon: 0049/0/2 03/3 78 58 58 · www.uvrr.de

Fax: 0049/0/2 03/ 35 55 20 · E-Mail: vertrieb@uvrr.de